

C. VI a 94.

(Vom Kartenmappe mit Provinz-inhalt).

(von mir numerirt I - IV).

Nr. I. In gelben Umschlag (Folioformat.) 8 Seiten.

Aufdruck (neu): in aus Bernifaz (vict. Basilius) Amerbach; eigentümlichen  
Inventar von 1586

Copie des Herrn A. Edward Hirsch, + 1905).

I. 1-8 Aufdruck von A. Ed. Hirsch aus Basel. Amerbach's Inventar v. 1586.

Uebersicht über den Inhalt der angegebenen "Schubladen", mit

Goldschmiedearbeiten, Münzen, Medaillen, Funde v. Zug (1585),

Stück des Erasmus u.s.w.

Daneben im späteren Hand Blatt aufgetragen über den jetzigen  
Standort dieser Objekte.

Nr. II. In gelben Umschlag (Folioformat) a 27 Seiten

"Inventarium der Amerbachischen Kunstsammlung, 1662."

als Blatt I bezeichnet:

"Inventarium über die Holbeinischen Gemälde und Raritäten,  
so sich in der Amerbachischen Kunstsammlung in der kleinen  
Stadt Basel befinden."

I. 1-22 (Hds)ign. Jakobus Dietrichius, Academice Notarius,  
in fidem subscriptus " (1662).

I. 25-26 (Hds. Basl. a.) Copie eines Rathauskons. v. 16. Oct. 1588

(unter Bürgermeister Jacob Meyer und dem Rath der Stadt Basel)

St. Hans Holbeins "Bestellung" bzw. Aufstellung zur Renovierung des Reichthauses vor der Belebung, dass er innerst 2 Jahren den confidialen Hof verlässt und sich in Basel haushaltlich niederlasse.

L. 27 "Bestellungsbriefe Hans Holbeins"

darauf Notiz von Ed. Hes-Heerden: abgedruckt in "Hes' Atheneum".

"Bei Basler Archiv über Hans Holbein d.J. und seine Familie".

Nr. III. (Folioheft, handschriftl., alte Kdr.)

Aufschlüssel: "Contenta MS. Amerbachianae fol. lit. B."

= Inventar über die Manuskripte (und Urkunden) des Amerbach'schen Sammlung.

Inventar paginiert S. 1 - 16.

Nr. IV. (James Gauvert)

Aufschlüssel: Schreibe Amerbachianae (Brugsius amerbach).

Inhalt: Verschiedene Gedanken (nummeriert 1-13).

Nr. 1-3 (3 kleine Gedanken) Notizen von Basilei A. über alte Münzen.

\* 4 (Gedanken) Copie eines Briefes von Basilei A. an Cellarius 1579 über Münzen.

\* 5 (Bemerkl. Ute. Basilei A.) 16 Seiten, Notizen über Münzen.

\* 6 (Bemerkl. Ute. Basilei A.): Tabellenartige Übersicht über das Amerbach'sche Münz-Kabinett.

abb. (Ute. Basilei A.) 12 Seiten grünen Drucks, Tafeln entwurf zu 6. gedr. (entwurf zu 6. :)

(94) IV. Nr. 7. (Quartblatt, Uds. Basil. A.) "Liger Bibliotheca", Reglement über die Pflichten des Bibliothekars, o. J.

Nr. 8. (hoher Papierstrumpf, Uds. Basil. A.)

"Pex Romanus"; Maßstab eines römischen Fußes und Unterabstufungen.

Notiz (v. Basil. A.), EX lucas Peli (Piti<sup>1</sup>) de mensuris et ponderibus Ro(mani)cis designatione.

- 9. (Folioblatt, Uds. Basil. A.): Notizen über Münzen.

- 10. (" - " - ) handschrift: "Postribali Sacrum".

Handschrift für Lat. Verz.: „In terris hoc recubet...“ über einem heiligen Ort im westlichen Griechenland (Hermesgrotte).

- 11. (Folioblatt, Uds. Basil. A.)

handschrift: "Lis Satyra" (lat. Vers: „O via lata, o iugia via retum<sup>2</sup>“).

- 12. (Folioblatt, Uds. Basil. A.)

Auszug aus einer Schrift über die Metalle (v. u. Münzen).

Notiz: ad librum D. 6. 7. (= Lign. M. m. I. 3)

- 13. (2 Folioblätter, Uds. Basil. A.)

Tafeln über die Münzmalerei (Aurea grecorum, aurea romana etc.)

Ende im Mayr 94.